

03.08.2023
Frau Nauroth
02241 13-3012

***Beantwortung der Anfrage zur Starkregengefahrenkarte für den RSK vom
29.07.2023***

An die AfD-Kreistagsfraktion

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe DIE LINKE
Gruppe Volksabstimmung
Kreistagsmitglied Blank

*Starkregengefahrenkarte für den Rhein-Sieg-Kreis
Schriftliche Anfrage vom 29.07.2023*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie nehmen in Ihrer Anfrage Bezug auf die Starkregengefahrenkarten des Landkreises Euskirchen und bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Rhein-Sieg-Kreis aktuell vergleichbare Informationen für seine Bürger zu bieten?
2. Wenn nein, ist eine vergleichbare Maßnahme seitens des Rhein-Sieg-Kreises geplant?

Zu 1.:

Bislang liegen für das gesamte Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises noch keine vergleichbar umfänglichen Informationen vor. Einzelne Kommunen haben aber bereits im Zuge der Erstellung eines Starkregenrisikomanagements vergleichbare Starkregengefahrenkarten erarbeitet. Online abrufbar sind diese beispielsweise für Meckenheim und Hennef.

Zu 2.:

Die Erstellung eines kreisweiten Starkregenrisikomanagements mit Starkregengefahrenkarten wurde am 31.03.2022 im Zuge der Beratungen des Kreistages zum Nachtragshaushalt 2022 beschlossen. Ferner hat der Kreistag am 02.06.2022 dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum kreisweiten Starkregenrisikomanagement zugestimmt, die am 13.02.2023 gemäß § 24 Abs. 2 GkG NRW i.V.m. § 29 GkG NRW aufsichtsbehördlich genehmigt wurde. Der Förderantrag für das Starkregenrisikomanagement des Rhein-Sieg-Kreises wurde intensiv mit der Bezirksregierung Köln abgestimmt und im Oktober 2022 eingereicht. Einem förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmenbeginn hat die Bezirksregierung Köln im Dezember 2022 stattgegeben. Die erforderlichen Ingenieurleistungen wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben und konnten nach der Entscheidung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.04.2023 vergeben werden. Die Projektförderung in Höhe von 50 % der berechneten Gesamtkosten wurde mit Zuwendungsbescheid vom 01.08.2023 bewilligt.

Mit der Erstellung eines kreisweiten Starkregenrisikomanagements wurde inhaltlich im Mai 2023 begonnen. Im Zuge des Starkregenrisikomanagements wird zunächst eine hydraulische Gefährdungsanalyse durchgeführt, aus der Starkregengefahrenkarten für das gesamte Kreisgebiet resultieren. Es schließen sich eine Risikoanalyse und die Erarbeitung eines Handlungskonzeptes für die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises an.

Mit freundlichen Grüßen



(Landrat)